



Veranstaltungshinweis

Hamburg, den 24. September 2015
PM 13-2015

Nathan Ben-Brith: Erinnerungen an den Holocaust

Buchvorstellung in Anwesenheit des Autors

Nathan Ben-Brith: „Mein Gedächtnis nimmt es so wahr.“ Erinnerungen an den Holocaust

Mittwoch, 30. September 2015, 18 Uhr

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, Vortragsraum

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=18314>

Interviews mit dem Autor sind nach vorheriger Absprache voraussichtlich am Dienstagnachmittag möglich.

Die behütete Kindheit des 1923 in Hamburg geborenen Nathan Ben-Brith wurde durch den Schock des Pogroms vom 9./10. November 1938 jäh beendet. Zu bezeugen, was ihm in den Jahren nationalsozialistischer Herrschaft zustieß, hat Nathan Ben-Brith erst Jahrzehnte später über sich gebracht. Sein gewissenhafter, erstmals veröffentlichter Bericht unterscheidet das Selbsterlebte und authentisch Erinnernte von später ergänztem Wissen. Sachlich, präzise und anschaulich schildert er die Stationen seines Weges: Flucht, Internierung, Deportation, Konzentrationslager, Zwangsarbeit, Todesmarsch und Überleben wider alle Wahrscheinlichkeit.

In Anwesenheit des Autors präsentiert der Verein für Hamburgische Geschichte (VHG) das Buch, das als erster Band der Reihe „Hamburger Selbstzeugnisse“ im Wallstein Verlag erscheint. Die Herausgeberin, Dr. Inge Grolle, stellt die Lebensgeschichte von Ben-Briths Familie vor. Dr. Linde Apel, Herausgeberin der VHG-Reihe „Hamburger Selbstzeugnisse“, liest ausgewählte Passagen.

Veranstaltungsort: Vortragsraum der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3

Veranstalter: Verein für Hamburgische Geschichte in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, der Eintritt ist frei

Der Verein für Hamburgische Geschichte, am 9. April 1839 gegründet, befördert die hamburgische Geschichtsforschung und möchte allen Interessierten die geschichtlichen Grundlagen des heutigen Hamburgs näherbringen. Im Mittelpunkt der Arbeit des Vereins stehen eigene Publikationen, Veranstaltungen und Ausflüge zur wechselvollen Geschichte der Hansestadt.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 – 5857, E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal sowie den indigenen Völkern Nordamerikas Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr.